

„WIR“ GEFÜHL

WAS WIR BEWEGT HABEN
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2017

Volksbank
Ulm-Biberach eG



MIT IHNEN GEMEINSAM
KÖNNEN WIR VIELES BEWEGEN.



Josef Gelder (links), Direktor Gewerbe- & Unternehmenskunden Ravensburg und Berthold Hirschmann (rechts), Direktor Privat- & Geschäftskunden Ravensburg beim Klimaschutztag 2017.

INHALT

Brief des Vorstandes	3
Ökologische Verantwortung	4
Ethische Verantwortung	8
WIN-Projekt	12
Soziale Verantwortung / Wir für die Region und unsere Mitglieder	14
Ökonomische Verantwortung	20
Nachhaltiges Wirtschaften – die 12 Leitsätze der WIN-Charta	24
Impressum	25

Die WIN-Charta

Die WIN-Charta ist ein vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufenes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Mit ihr soll nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Wir bekennen uns zu den **12 Leitsätzen** nachhaltigen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert, und dokumentieren deren Umsetzung mit diesem Nachhaltigkeitsbericht. Der Index auf Seite 24 verknüpft diese Leitsätze mit dem Inhalt dieser Broschüre.

Des Weiteren haben wir, wie in der WIN-Charta festgelegt, zwei Schwerpunktthemen sowie ein eigenständiges WIN-Projekt bearbeitet. Sie finden unsere Schwerpunktthemen Klimaschutztag auf Seite 7 und Mitarbeiterbefragung auf Seite 18. Über unser WIN-Projekt lesen Sie auf Seite 12.





Der Vorstand der Volksbank Ulm-Biberach eG (von links):
Ralph P. Blankenberg, Astrid Piela und Stefan Hell.

BRIEF DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder, liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

Sie halten heute den Nachhaltigkeitsbericht 2017 Ihrer Volksbank Ulm-Biberach eG in den Händen. Zwar haben wir auch schon in den vergangenen beiden Jahren über die Ergebnisse und beachtlichen Erfolge berichtet, die wir in Sachen Nachhaltigkeit in den Bereichen Ökonomie, Ökologie, Geschäftsethik und soziale Verantwortung erzielt haben. Doch im hinter uns liegenden Jahr haben wir uns diesbezüglich noch einmal deutlich weiterentwickelt.

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet. Dieses Nachhaltigkeitsmanagementsystem würdigt nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen und macht es in der Öffentlichkeit sichtbar. Wir bekennen uns mit unserem Beitritt zu den 12 Leitsätzen nachhaltigen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert, und dokumentieren deren Umsetzung erstmals vollständig im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Volksbank Ulm-Biberach eG.

Außerdem stellen wir Ihnen hier zwei Schwerpunktthemen sowie unser WIN-Projekt vor, denen wir im vergangenen Jahr ganz besonders viel Herzblut und Aufmerksamkeit gewidmet haben: Dies ist unser beliebter Klimaschutztag, der zum aktiven Umweltschutz einlädt, unsere Mitarbeiterbefragung, die uns hilfreiche Impulse liefert, um als Unternehmen noch besser zu werden sowie unser Filmprojekt „Einblicke“, das beispielhafte soziale Einrichtungen, Projekte und Menschen aus unserer Region vorstellt.

Unseren Jahresbericht widmen wir in diesem Jahr unserer starken Gemeinschaft, die mit ihrem genossenschaftlichen „WIR“-Gefühl so viel bewegen und Großes bewirken kann. Wir sind stolz darauf, seit mehr als 150 Jahren die Bank für die Menschen in unserer Region zu sein – IHRE Bank.

Denn als Genossenschaftsbank gehören wir nur Ihnen, unseren Mitgliedern, und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Doch es wäre viel zu kurz gegriffen, nur Erträge und Rendite zur Bemessung desselben heranzuziehen. Schließlich hat Erfolg in einer Gemeinschaft auch viele menschliche Aspekte, die gleichermaßen gepflegt und entwickelt werden wollen.

Deshalb führen wir als erste Mitgliederbank der Region unsere Geschäfte nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialverträglichen Grundsätzen. Nachhaltiges Denken, ein vorbildliches soziales Handeln und erfolgreiches Wirtschaften gehören für uns damit untrennbar zusammen. Der Erfolg gibt uns recht, wie der Jahresabschluss 2017 zeigt – auch hier wirkt das „WIR“.

Mit diesem Jahresbericht legen wir unser Zeugnis ab, wie gut wir unseren Ansprüchen im vergangenen Jahr für Sie gerecht geworden sind. Bitte urteilen Sie selbst nach Ihrer Lektüre.

Wir danken Ihnen – unseren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern – für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für Ihre Treue und Verbundenheit sehr herzlich.


Ralph P. Blankenberg
Sprecher des Vorstandes


Astrid Piela
Mitglied des Vorstandes


Stefan Hell
Mitglied des Vorstandes

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Eine Idee,
die wächst
und Früchte
trägt.



Einer von insgesamt 7.160 Bäumen und Sträuchern, die im Rahmen unserer Klimaschutztage seit 2012 von Kindern und Erwachsenen in ihren Regionen gepflanzt wurden. Die 60 Apfelbäumchen, welche 2017 auf dem Rahlenhof in Ravensburg ganz neu dazugekommen sind, bilden schon bald einen wichtigen Teil des Ökosystems Streuobstwiese.



ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

MACHEN WIR UNS GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE UMWELT.

Wir müssen unsere Umwelt schützen, die Natur bewahren und etwas für das Klima tun. Klingt gut und richtig, aber wie machen wir das? Wo fangen wir an? Das Schöne ist, dass jeder seinen Beitrag leisten kann: mal wieder mit dem Rad zur Arbeit fahren, regionale Produkte kaufen und in der Mehrwegtasche nach Hause tragen. Wenn alle mitmachen und etwas umsetzen, haben wir am Ende viel erreicht. Wir möchten als Volksbank Ulm-Biberach eG unseren Teil dazu beitragen. Zum Beispiel mit unserem Klimaschutztag, der im besten Sinne des genossenschaftlichen Leitgedankens „Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet.





Schwerpunktthema: Klimaschutztag

Zu unserem sechsten Klimaschutztag trafen sich 2017 wieder mehr als 300 Naturfreunde, diesmal auf dem Ravensburger Rahlenhof, um gemeinsam für Streuobstwiesen aktiv zu werden: Ausgerüstet mit Schaufeln, Eimern und Biokompost pflanzten Familien, Kinder und Schulklassen unter fachkundiger Anleitung 60 Apfelbäume und leisteten so einen schönen Beitrag zum Erhalt dieses wertvollen Lebensraums für Tiere und Pflanzen. Wir freuen uns darüber sehr und sind wie jedes Jahr begeistert über die tatkräftige Unterstützung der vielen Menschen vor Ort.

Der Klimaschutztag der Volksbank Ulm-Biberach eG und die Pflanzaktion finden seit 2012 jährlich an einem anderen Ort in unserem Geschäftsgebiet statt. Dabei arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie Schulen und Kindergärten vor Ort zusammen. Außerdem unterstützen uns Fachleute des Naturschutzes. So waren in diesem Jahr der Vorstand des Naturschutzbundes Baden-Württemberg (NABU), zwei Klimaschutzbeauftragte sowie Christof und Anita Schaaf als Bewirtschafter des Rahlenhofs mit dabei. Sie informierten über das Thema Streuobstwiesen, beantworteten viele Fragen und zeigten den fleißigen Helfern, wie man Obstbäumchen richtig pflanzt. Wie jedes Jahr gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das vor allem Kinder an das Thema ökologische Nachhaltigkeit heranführte. Mit unserem Klimaschutztag leisten wir einen Beitrag für nachhaltige, ökologische Veränderungen vor Ort und möchten gleichzeitig die Menschen anregen, selbst etwas für den Erhalt ihrer Umwelt zu tun.

Blick voraus: Wir werden uns auch im kommenden Jahr für ein gutes Klima stark machen. Unser siebter Klimaschutztag findet 2018 in Ulm statt.

Mit Ressourcen achtsam umgehen

Wir alle sind dafür verantwortlich, kommenden Generationen eine lebenswerte und intakte Umwelt zu vererben. Dieser Verantwortung stellen wir uns und richten unser Handeln nach umweltrelevanten Gesichtspunkten aus. Dazu ergreifen wir eine

ständig wachsende Zahl ressourcenschonender Maßnahmen. Unsere Kundenberater sind seit 2015 sehr oft mit unseren Pool-Fahrrädern oder dem Elektroauto umweltfreundlich zu unseren Kunden unterwegs. Wir kaufen konsequent fair gehandelte und biologisch erzeugte Produkte ein, die möglichst von regionalen Partnern stammen. Außerdem betreiben wir ein umfassendes Ressourcen- und Abfallmanagement. So arbeiten wir laufend daran, den von uns produzierten Müll zu reduzieren, den Ressourcenverbrauch zu optimieren und verstärkt umweltschonende Materialien aus nachwachsenden Quellen zu verwenden. Wenn wir eine Geschäftsstelle modernisieren, tun wir dies nach ökologischen Standards und setzen zur Beleuchtung stromsparende LED-Technik ein. Unseren gesamten Strombedarf decken wir seit 2016 mit Naturstrom von der SWU Ulm/Neu-Ulm und der e.wa riss. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts informieren wir unsere Mitarbeiter, Mitglieder und die Öffentlichkeit über unseren ökologischen Fußabdruck.

Blick voraus: Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen in Zukunft immer weiter ausbauen und uns für die Umwelt sowie einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen engagieren.

Verantwortung für Leistungen und Produkte

Als Kreditinstitut arbeiten wir nicht mit physischen Produkten, jedoch tragen wir für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung ökologische und soziale Verantwortung. Dies betrifft uns als Unternehmen, unsere Mitarbeiter und die Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Partnern und Lieferanten. Wir achten dabei stets auf die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien. Hinsichtlich der Produkte unserer Verbundpartner stellen wir hohe Ansprüche an Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit mit unseren Werten. Zudem achten wir beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln auf die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen und bevorzugen regional hergestellte Produkte.

Blick voraus: Auch in 2018 werden wir weitere Schritte hinsichtlich der Nachhaltigkeit unseres Produkt- und Leistungsportfolios gehen und unser Augenmerk auf eine wertekonforme Zusammenarbeit mit Verbund- und Geschäftspartnern legen.

ETHISCHE VERANTWORTUNG





Miteinander
statt auf
dem Rücken
anderer.



Andreas und Martin Jeggle mit einem ihrer Tiere: Beim Neubau ihres Stalls haben sie viel dafür getan, damit sich ihre Schweine möglichst wohl bei ihnen fühlen: Mehr Licht, bessere Luft und größere Bewegungsfreiheit contra Gewinnmaximierung um jeden Preis – ein gutes Beispiel für Ethik und Moral, das wir gerne unterstützen.

ETHISCHE VERANTWORTUNG

FAIRE FINANZEN SIND EIN GEWINN FÜR ALLE.

Das Streben nach Zufriedenheit liegt in unserer Natur. Doch wenn wir versuchen, das Bestmögliche für uns zu erreichen, dürfen wir unsere eigenen Interessen nicht bedingungslos über alles andere stellen. Diesen Grundsatz der ethischen Verantwortung leben wir bei der Volksbank Ulm-Biberach eG, indem wir jedes Geschäft sehr genau daraufhin prüfen, ob es einem anderen Schaden zufügen könnte. Bestehen daran Zweifel, wird es nicht gemacht. In unserem Verhaltenskodex haben wir noch viele weitere verbindliche Verhaltenstandards für ein faires Miteinander festgeschrieben, die wir täglich leben.

Spekulationen

... rein spekulative Geschäfte tätigen, welche auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.

Arbeitsrecht

... sich gegen Arbeitnehmerrechte wie Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit stellen oder Zwangs-/Kinderarbeit nutzen.

Pornografie

... Individuen bzw. sexuelle Handlungen auf verunglimpfende und erniedrigende Weise darstellen.

No-Gos

Keine Unterstützung für Personen oder Unternehmen, die ...

Umweltverhalten

... geltende Umweltgesetze massiv missachten.

Wirtschaftspraktiken

... sich gegen anerkannte Wohlverhaltensregeln stellen.

Rüstung

... geächtete Waffen und Waffensysteme herstellen oder mit diesen handeln.

Menschenrechte

... gegen UN-Menschenrechte verstoßen.



Mit gutem Gewissen finanzieren

Erfolgreich für unsere Mitglieder und Kunden wirtschaften und dabei unseren Grundsätzen treu bleiben – das ist unser Ziel. Deshalb achten wir gerade bei der Vergabe von Krediten sehr genau darauf, dass die Finanzierungsvorhaben zu unseren Wertevorstellungen passen. Weil uns das wichtig ist, haben wir diesen Passus fest in unseren Standardkreditverträgen verankert:

„Nach unseren geschäftspolitischen Grundsätzen sind wir ökonomischen, ökologischen, sozialen und ethischen Zielen verpflichtet. Daher schließen wir Finanzierungen aus, bei denen umweltrechtliche Vorgaben verletzt werden oder mit lebensnotwendigen Rohstoffen und Lebensmitteln ausschließlich spekuliert wird. Ebenso Geschäfte, die gegen die Menschenwürde gerichtet sind und Geschäfte mit geächteten Waffen und Waffensystemen.“

Umso mehr freuen wir uns, wenn wir mit unseren Kreditzusagen das nachhaltige Wirtschaften unserer Kunden fördern können. So wie bei Andreas und Martin Jeggel aus der Region Biberrach, welche in ihrem Schweinezuchtbetrieb die natürlichen Bedürfnisse ihrer Tiere besonders achten und ihr Augenmerk auf deren Wohlergehen richten: So steht den Tieren besonders viel Platz zur Verfügung, ein Lichtfirst lenkt das Tageslicht und eine Strahlhlüftung die Frischluft in den Stall. Auch mit zahlreichen Einbauten zur Emissionsminderung übernehmen Vater und Sohn bewusst Verantwortung für ihre Tiere und die Umwelt und teilen somit unsere Auffassung von Ethik und Moral im Geschäftsalltag.

Banking mit Prime-Status

Wir führen unsere Bankgeschäfte in jeder Hinsicht verantwortungsvoll. Deshalb haben wir unsere Eigenanlagen („Depot A“) durch „oekom research“, eine der weltweit führenden Rating-Agenturen im nachhaltigen Anlagesegment, prüfen und zertifizieren lassen. Hierbei wird neben der ökonomischen auch die ökologische, soziale und ethische Komponente auf der Basis eines wissenschaftlich fundierten Rating-Konzepts beurteilt. Unseren Eigenanlagen wurde wiederholt der „Prime-Status“ verliehen.

Blick voraus: Wir wollen auch in Zukunft beispielgebend für verantwortungsbewusstes Banking sein und haben es uns daher zum Ziel gemacht, die Kriterien von „oekom research“ dauerhaft zu erfüllen.

Unser Verhaltenskodex

Die Einhaltung wertebasierter Grundsätze und Verhaltensstandards ist für uns selbstverständlich: Ein verbindlicher Verhaltenskodex definiert als Teil unserer Betriebsordnung für alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Bank den korrekten, eigenverantwortlichen und respektvollen Umgang mit Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen. Unser Verhaltenskodex bildet damit auch den Rahmen für alle Richt- und Leitlinien in unserem Haus und ist ein wichtiges Instrument zur Vermeidung von Vorteilsgewährung und Bestechung oder der Entstehung von Interessenkonflikten.

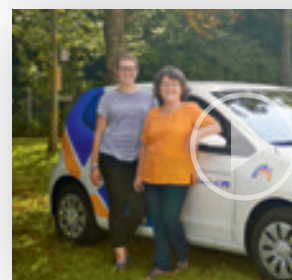
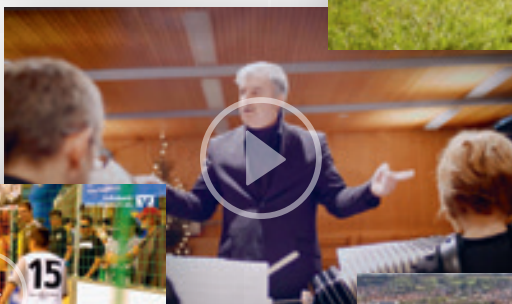
Blick voraus: Der Verhaltenskodex ist und bleibt auch in Zukunft ein grundlegender Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Unser Hinweisgebersystem

Das Vertrauen unserer Kunden in die Integrität unseres Handelns ist für unseren Erfolg als Bank von größter Bedeutung. Um unsere Reputation zu schützen, haben wir 2014 ein internes, anonymes Hinweisgebersystem („Whistleblower“) etabliert. Damit bieten wir unseren Mitarbeitern einen vertraulichen Kommunikationskanal, um Straftaten wie Betrugs- und Untreuedelikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz anzuzeigen. Für Hinweise stehen ein Betriebsratsmitglied, ein Compliance-Beauftragter sowie der Leiter der Revision als interne Anlaufstellen zur Verfügung. Diese können auf unterschiedlichen Kommunikationswegen vertraulich kontaktiert werden. In 2017 gab es keine Hinweise auf Verstöße.

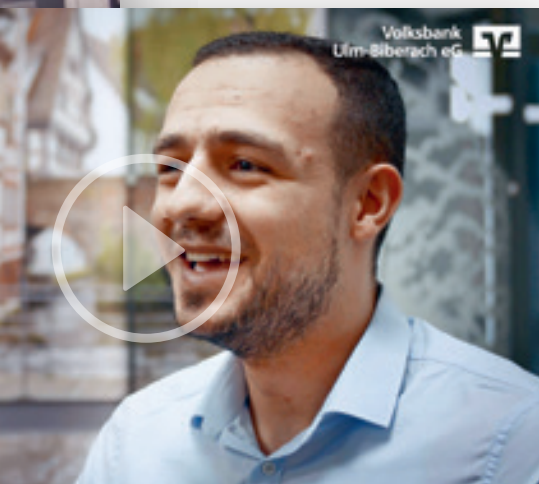
Blick voraus: Auch 2018 werden wir mittels unseres effektiven Compliance-Managements ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Bühne frei und Film ab: unser WIN- Projekt





IN UNSERER REGION BEWEGT SICH WAS.



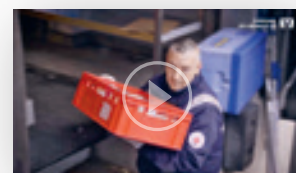
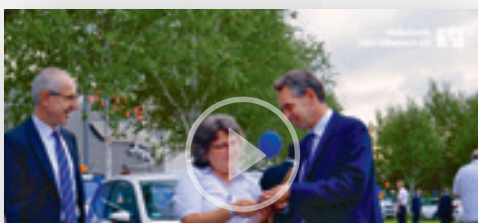
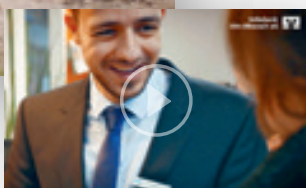
Oft im Hintergrund, doch mit jeder Menge Herzblut, machen sich viele Menschen für unsere Gemeinschaft stark. Im Rahmen unseres WIN-Projekts „Einblicke“ bieten wir ihnen und ihren Projekten, Einrichtungen und Unternehmen eine Bühne. In kurzen Filmen erzählen sie uns, was sie bewegt und wie sie mit ihrem Handeln und ihren Ideen dazu beitragen, unsere Region lebenswert für alle zu machen.

Wir übernehmen als Volksbank Ulm-Biberach eG ganz bewusst Verantwortung für unsere Heimat und die Menschen, die hier leben. Mit unserer Filmreihe „Einblicke“ bieten wir beispielhaften Vorhaben und Projekten eine Plattform und machen sie damit für eine breitere Öffentlichkeit sichtbar. Wir nutzen unser Netzwerk und unsere Möglichkeiten und präsentieren sie in Form von Kurzfilmen auf unserer Website sowie unseren Social-Media-Kanälen. So möchten wir darauf aufmerksam machen, dass jeder von uns etwas bewegen und bewirken kann. Wir möchten die Menschen unserer Region dazu motivieren, selbst aktiv zu werden und sich für andere und ihre Heimat stark zu machen.

Weitere Informationen zu den Projekten und die Kurzfilme finden Sie auf unserer Website unter:

www.volksbank-ulm-biberach.de/einblicke

Blick voraus: Auch 2018 werden wir unser WIN-Projekt den Menschen und Unternehmen vor Ort widmen – dann mit der zweiten Auflage unseres Verantwortungspreises, der Menschen, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Vereine der Region für besonders verantwortungsvolles Engagement in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Ethik/Soziales auszeichnet.



SOZIALE VERANTWORTUNG



► OBST	
• Ananas	0,40€
• Avocado	0,20€
• Bananen	0,10€
• Beeren	0,30€
• Erdbeeren	0,10€
• Granatapfel	0,20€
• Grapefruit	0,20€
• Honigmelone	0,20€
• Zuckermelone	0,20€

• Kiwi	0,10€
• Limetten	0,10€
• Mango klein	0,10€
• Mango groß	0,10€
• Orange	0,10€
• Obstsalat klein	0,30€
• Obstsalat groß	0,50€
• Papaya klein	0,20€
• Papaya groß	0,50€
• Wassermelone	0,40€
• Zitrusen	0,10€
• Schellfische	0,10€

Gemeinsam anpacken, damit alle satt werden.

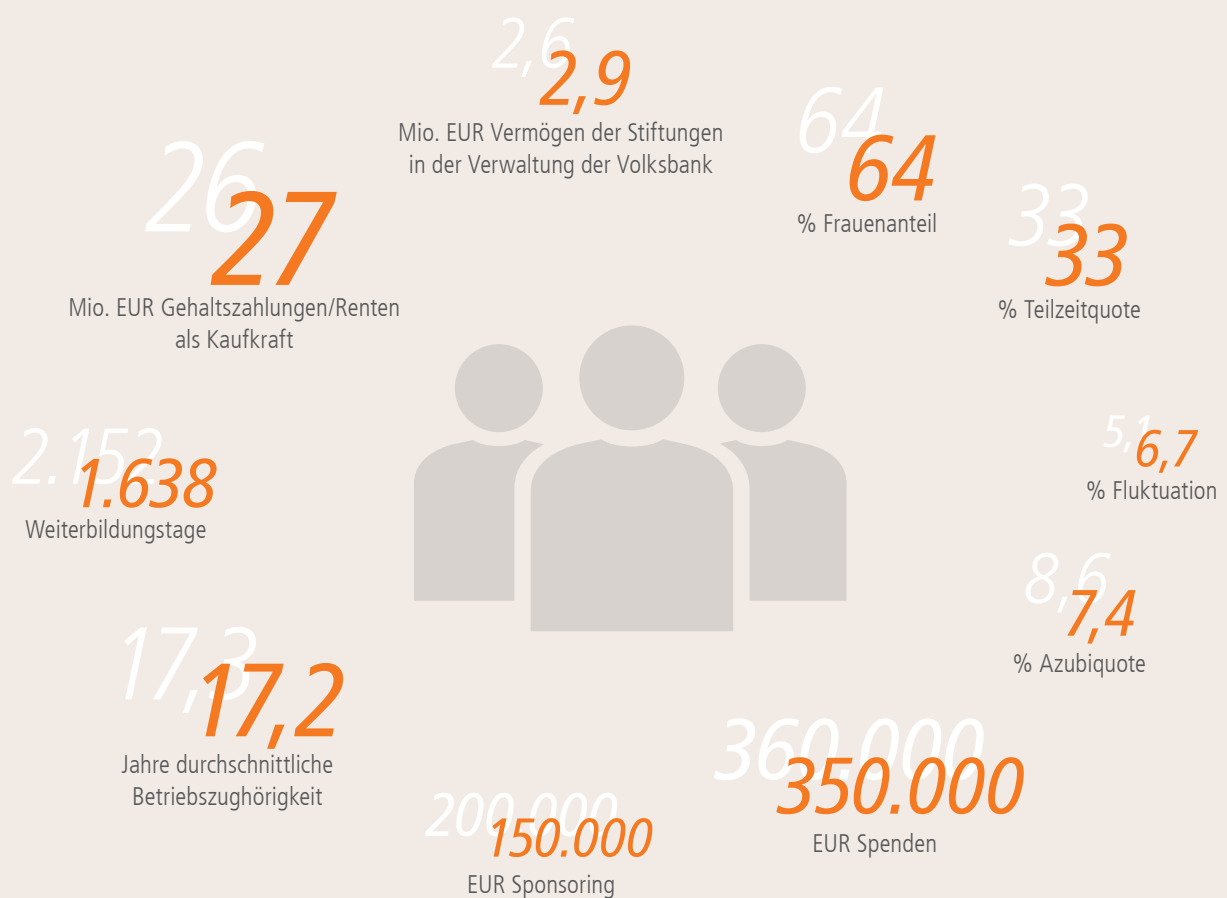


Der Ulmer Tafelladen – hier sammeln Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer qualitativ hochwertige Lebensmittel und geben diese zu höchstens einem Drittel des Originalpreises an Bedürftige weiter. Der Tafelladen freut sich immer über Unterstützung. Auch unsere Mitarbeiter haben im Rahmen des Projekts „hautnah“ dort mitgeholfen, so wie Annette Thierer, Leiterin Regionaldirektion Privat- und Geschäftskunden.

SOZIALE VERANTWORTUNG

FÜREINANDER DA SEIN UND ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN.

Wir sind uns als regional verwurzelte Genossenschaftsbank der besonderen Verantwortung bewusst, die wir gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und der Gesellschaft im Ganzen tragen. Im Einklang mit den genossenschaftlichen Werten bekennen wir uns deutlich zu Toleranz, Chancengleichheit und den Menschenrechten. In unserem Handeln steht die Gegenseitigkeit, Partnerschaft und Verantwortung für die Gemeinschaft im Vordergrund. Beispiel hierfür ist unser Projekt „hautnah“, mit dem wir benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen tatkräftig unterstützen.





„hautnah“ – von Mensch zu Mensch

Mit unserem 2016 gestarteten Projekt „hautnah“ möchten wir soziale Verantwortung (er-)lebbar machen. Im Rahmen des „hautnah“-Projekts unterstützen wir benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen durch ehrenamtliche Mitarbeit in karitativen und sozialen Einrichtungen. Wir laden unsere Mitarbeiter dazu ein, selbst aktiv zu werden und so soziale Verantwortung für die Menschen in der Region zu übernehmen. Diese ehrenamtliche Arbeit fördern wir mit einem Tag Sonderurlaub für zwei Tage „hautnah“-Einsatz. 2017 kamen so insgesamt 3.907 Stunden freiwilliges Engagement für soziale Projekte in ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, unter anderem in der Flüchtlingshilfe, in der Telefonseelsorge oder der Mitarbeit im Tafelladen.

Diese ehrenamtlichen Leistungen sind für die betroffenen Menschen von enorm großer Bedeutung. Gleichzeitig gewinnen auch die teilnehmenden Mitarbeiter der Volksbank Ulm-Biberach eG: Denn neben zahlreichen neuen Erfahrungen und einem spannenden Perspektivenwechsel erleben sie dadurch hautnah, was das eigene Handeln in der Gesellschaft bewegen und verändern kann. Wir freuen uns und sind stolz darauf, dass wieder zahlreiche unserer Mitarbeiter mit ihrem aktiven Engagement einen wichtigen Beitrag zur Übernahme sozialer Verantwortung geleistet haben.

Blick voraus: Unser Ziel ist es, uns langfristig in der Region einzubringen. Deshalb setzen wir unser Projekt „hautnah“ im Jahr 2018 fort, welches dann ein Schwerpunktthema in unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht sein wird. Wir sind uns sicher, dass wieder viele Mitarbeiter der Einladung folgen und sich tatkräftig für die Gemeinschaft einsetzen.

Im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen

Die Volksbank Ulm-Biberach eG versteht sich als Wertegemeinschaft, die ihren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern einen erlebbaren Zusatznutzen bietet und damit die Region Stück für Stück nachhaltig voranbringt. Damit uns dies gelingt, ist es für uns wichtig, die Interessen, Erwartungen und Erfahrungen der Menschen vor Ort zu kennen, um sie dann in unser unterneh-

merisches Handeln einzubeziehen. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf einen beständigen und vertrauensvollen Dialog mit unseren Anspruchsgruppen. Dazu bieten wir verschiedene Dialogveranstaltungen, wie beispielsweise die Vertreterversammlung, die Volksbankforen sowie Beiratssitzungen an und pflegen dabei einen transparenten, offenen Meinungsaustausch auf Augenhöhe. Auf diese Weise fördern wir die Kundenzufriedenheit und festigen das Vertrauen in das Unternehmen sowie die Qualität unserer Dienstleistungen. Ob wir dabei unseren Ansprüchen gerecht werden, lassen wir unter anderem von Kontrollorganen, wie dem Aufsichtsrat, regelmäßig überprüfen.

Blick voraus: Wir werden als regionale Genossenschaftsbank auch 2018 weiter intensiv daran arbeiten, stets in der Nähe und im Dialog mit unseren Kunden und Mitgliedern zu bleiben.

Beruf und Privatleben im Einklang

Die Mitarbeiter sind das Fundament unseres wirtschaftlichen Erfolgs – sie sind das Herz des Unternehmens. Ihre Zufriedenheit und Motivation sind daher von enormer Bedeutung. Neben der Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrages für Volks- und Raiffeisenbanken bieten wir den Mitarbeitern in unserem Haus eine Reihe flexibler Arbeitszeitmodelle. Der Wunsch nach mehr Zeit für die Familie, die altersbedingte Reduzierung der Wochenarbeitsstunden oder eine berufliche Weiterbildung haben ein verändertes Anforderungsprofil an die Arbeitszeit zur Folge. Für uns als Arbeitgeber ist die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben in jeder Lebenslage besonders wichtig. Wir sind überzeugt, dass die Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeitregelung maßgeblich zur Sicherung der Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter beiträgt. Daher bieten wir neben der flexiblen Gleitzeit und der Möglichkeit der Gehaltsumwandlung in Freizeit auch ein breites Spektrum an individuell gestalteten Teilzeitmodellen. Wir möchten damit das Mitarbeiterwohlbefinden stärken und letztlich die Mitarbeiter an unser Unternehmen binden.

Blick voraus: Wir werden auch in Zukunft verschiedene Modelle zur Teilzeitarbeit anbieten und so beständig an einer guten Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben arbeiten.

SOZIALE VERANTWORTUNG

FÜREINANDER DA SEIN UND ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN.

Schwerpunktthema: Mitarbeiterbefragung

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Denn nur wenn sie mit ihrem Arbeitsumfeld zufrieden sind und sich mit „ihrer“ Volksbank Ulm-Biberach eG identifizieren, werden wir als Unternehmen dauerhaft erfolgreich sein. Darum ist es uns sehr wichtig, immer ein offenes Ohr für ihre Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse zu haben. Bereits zum dritten Mal nach 2013 und 2015 haben wir deshalb im Herbst 2017 eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

Im Rahmen dieser anonymen Onlinebefragung wollten wir von den Kolleginnen und Kollegen im Gesamtunternehmen unter anderem wissen, wie sie den Ablauf interner Prozesse, die Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, ihre Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten, das Betriebsklima und die Erfüllung ihrer individuellen Erwartungen an den eigenen Arbeitsplatz beurteilen.

Die Bewertung erfolgte mit den Schulnoten eins bis sechs. Zusätzlich konnten die Teilnehmer ihre Meinung mit einem persönlichen Text erläutern. Ziel der Befragung war es, mehr über die allgemeine Stimmungslage unter den Mitarbeitern zu erfahren. Gleichzeitig wollten wir aber auch Störfaktoren und Konfliktbereiche aufdecken, um Veränderungsmaßnahmen einleiten zu können. Indem wir die beiden vergangenen Befragungen in unsere Auswertung der aktuellen Ergebnisse miteinbezogen haben, konnten wir zudem Trends erkennen und erreichte Verbesserungen sichtbar machen.

Die Ergebnisse

Wir freuen uns, dass fast 80 Prozent unserer Mitarbeiter die Möglichkeit zum konstruktiven Feedback genutzt haben. Dies ist für uns ein Zeichen für ihr Vertrauen in uns als Arbeitgeber und ihre Motivation, ihren Arbeitsplatz sowie das Umfeld durch Verbesserungsvorschläge positiv zu beeinflussen. Aufgrund der sehr hohen Teilnahmequote liegen uns damit qualitativ hochwertige und vor allem repräsentative Ergebnisse vor, die wir verwenden werden, um uns gezielt zu verbessern.

Die Auswertung der Mitarbeiterbefragung zeigt insgesamt eine erfreuliche Entwicklung. Unsere Mitarbeiter sind stolz darauf, Teil der Volksbank Ulm-Biberach eG zu sein und identifizieren sich im starken Maße mit den Zielen, Werten und Normen unseres Hauses. Auch die Zusammenarbeit innerhalb der jeweiligen Teams stellt sich als überaus gut heraus. Unsere Mitarbeiter schätzen die Möglichkeit, ihre Meinungen, Anregungen und Wünsche im Arbeitsalltag vorbringen zu können. Sie fühlen sich verstanden und ernst genommen. Dies spiegelt sich auch in einem als gut empfundenen Verhältnis zu den Vorgesetzten wider.

Die Mitarbeiterbefragung hat uns auf zwei Handlungsfelder mit erkennbaren Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht: Zum einen wurde ein Entwicklungspotenzial bei den Arbeitsprozessen und Arbeitsabläufen deutlich. Außerdem wurde die Notwendigkeit der Optimierung der Kommunikations- und Informationswege – sowohl intern als auch hin zum Kunden – sichtbar.

EINE FRAGE: WAS KÖNNEN WIR BESSER MACHEN?

Blick voraus: Wir sehen die Umfrageergebnisse als Chance, uns mit der Unterstützung unserer Mitarbeiter weiterzuentwickeln. In 2018 wird es unsere Aufgabe sein, anhand der Ergebnisse gemeinsam mit unseren Mitarbeitern geeignete und zukunfts-sichernde Veränderungsmaßnahmen auszuarbeiten und diese dann umzusetzen.



WIR FÜR DIE REGION UND UNSERE MITGLIEDER.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

Wir wissen, wie wertvoll die Arbeit der vielen Vereine und Organisationen in unserem Geschäftsgebiet für das Gemeinwesen der gesamten Region ist. Denn unser gemeinsames Ziel ist es, die Lebensqualität für die Menschen, die hier leben, zu erhalten und zu verbessern. Deshalb stehen wir als Volksbank Ulm-Biberach eG auch gerne als Partner bereit, um ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit mit unserem Know-how sowie Spenden und Sponsorings zu fördern. So haben wir im Jahr 2017 zahlreiche Vereine, soziale Einrichtungen und karitative Institutionen mit rund 500.000 Euro unterstützt. Als regionale Mitgliederbank fördern wir dabei Kunden und Mitglieder aus unserer Region. Die Gelder für die Spendenausschüttungen stammen dabei größtenteils aus dem VR-GewinnSparen, das neben monatlichen Gewinnmöglichkeiten und dem Spargedanken vor allem einen sozialen Aspekt bietet: nämlich Menschen in Not zu helfen.

Blick voraus: Mit unseren Spenden und Sponsorings möchten wir langfristig etwas in unserer Region bewirken. Wo wir können, werden wir auch 2018 den Menschen vor Ort Unterstützung bieten.

Viele schaffen mehr – unser Crowdfunding-Portal

Es gibt viele Projekte in Vereinen und gemeinnützigen Vereinigungen, die wegen fehlender finanzieller Mittel nicht durchgeführt werden können. Hier kann die Online-Spendenplattform der Volksbank Ulm-Biberach eG helfen. Die Idee dahinter ist durch und durch genossenschaftlich: Denn wenn sich viele Menschen zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher utopisch schien. Auf unserem Crowdfunding-Portal finanzieren viele Einzelspender gemeinsam ein gemeinnütziges Projekt und lassen so große Träume Wirklichkeit werden. Mitmachen kann jeder – indem er ein Projekt mit seiner Spende unterstützt oder aber ein eigenes vorschlägt und dafür Spenden sammelt. Auf diese innovative Weise konnten in 2017 bereits mehrere tolle Projekte realisiert werden: Beispielsweise die Anschaffung einer mobilen Sanitätswache des Deutschen Roten Kreuzes für Veranstaltungen im Landkreis Biberach sowie die

Grundsanierung des Hochseilgartenbereiches von „Tobel Ropes“ in Kleintobel nahe Ravensburg, in dem Kinder und Jugendliche Teamwork erlernen und soziale Kompetenzen weiterentwickeln.

Blick voraus: Der Erfolg unserer 2016 ins Leben gerufenen Online-Spendenplattform hat unsere Erwartungen übertroffen. Das bestärkt uns darin, mit unserem Crowdfunding weiterhin dabei zu helfen, gute Ideen umzusetzen.

Anreize zum Umdenken schaffen

Als erste Mitgliederbank der Region führen wir unsere Geschäfte nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialverträglichen Grundsätzen. Nachhaltiges Denken und Handeln und solides, erfolgreiches Wirtschaften gehören für uns zusammen. Wir möchten Anreize zum Umdenken schaffen – intern und in der Öffentlichkeit. Beispielsweise fördern wir freiwilliges Engagement unserer Mitarbeiter durch unser Projekt „hautnah“, ermöglichen nachhaltige Mobilität mittels Pool-Fahrrädern und einem Elektroauto und sensibilisieren unsere Mitarbeiter für den klimaschonenden Umgang mit Ressourcen. Auf unserer informativen Intranetseite wird das Thema Nachhaltigkeit intern kommuniziert. Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern achten wir auf die Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie. Über die Presse, soziale Netzwerke, sowie unsere Internetseite informieren wir regelmäßig über unser nachhaltiges Engagement.

Uns liegt es am Herzen, besonders verantwortungsvolles Engagement von Menschen, Schulen, Kindergärten, Unternehmen oder Vereinen zu prämiieren. Deshalb haben wir 2016 den Verantwortungspreis der Volksbank Ulm-Biberach eG ins Leben gerufen. Von über 190 eingereichten Bewerbungen und Nominierungen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Ethik/Soziales haben wir jeweils drei beispielhafte Projekte gekürt und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 32.000 Euro honoriert.

Blick voraus: Auch 2018 werden wir Anreize zum Umdenken schaffen. Zudem freuen wir uns auf den zweiten Verantwortungspreis, der im nächsten Nachhaltigkeitsbericht ein Schwerpunktthema und unser WIN-Projekt sein wird.

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG





Mit Wissen und Erfahrung die besten Wege finden.

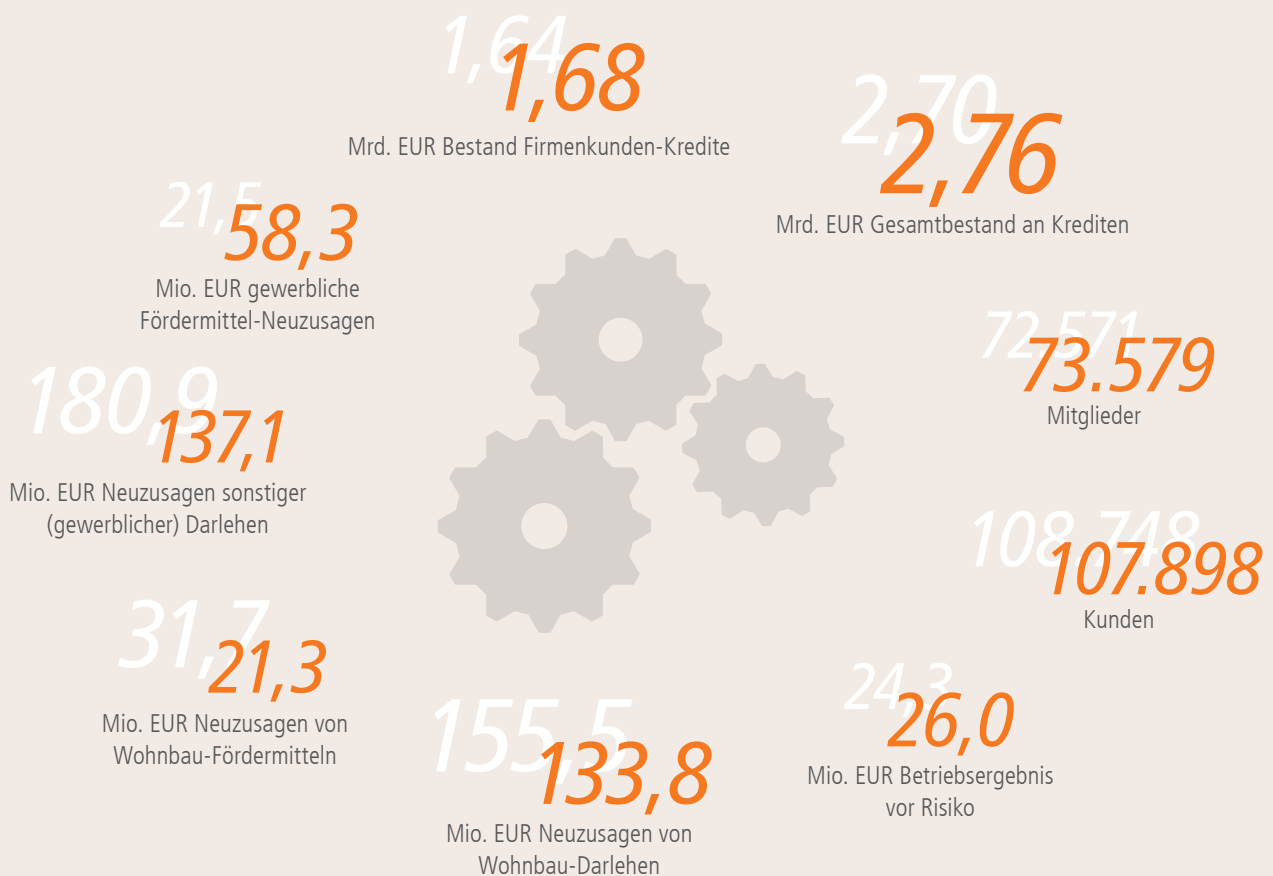


Drei, die erfolgreich an einem Strang gezogen und den Neubau des Firmengebäudes gemeinsam auf den Weg gebracht haben: James Babbé, Geschäftsführer des innovativen Filterpressenherstellers Aquachem, mit den „besten Fördermittelberatern Bayerns“ in der Kategorie „Energie & Umwelt“, Wolfgang Renz und Michael Bausch.

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

WIR FÖRDERN DIE WIRTSCHAFT IN UNSERER REGION.

Unser Geschäftsgebiet zwischen Alb und Bodensee ist geprägt von einer starken Wirtschaft und weit- hin bekannt für sein enormes Potenzial an Erfindern und Tüftlern. Zahlreiche renommierte Forschungs- institute, Universitäten und innovationsstarke Unternehmen, vom Kleinbetrieb bis zum Weltkonzern, sind hier zuhause. Als regionale Genossenschaftsbank möchten wir die Unternehmen unserer Region und ihre Innovationen nachhaltig fördern. Dies tun wir mit hochwertigen Anlageprodukten, einer ver- lässlichen, verantwortungsvollen Kreditvergabe und unserer ausgezeichneten Beratung.





Innovationen nachhaltig fördern

Mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Ideen voranzubringen. Ausgerichtet an ihren Zielen und Wünschen entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen rund um die Themen Fördermittel, Finanzierung und Risikoabsicherung. Zudem stehen wir Unternehmen sowie Start-ups mit unserer Expertise und unserem Netzwerk beratend zur Seite und tragen so zur Entwicklung der regionalen Wirtschaft bei.

Ein gutes Beispiel für ein perfektes Zusammenspiel zwischen Kunde und Bank ist die Firma Aquachem GmbH Separationstechnik aus Senden. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau von vollautomatischen Filterpressen, die feste von flüssigen Stoffen trennen. So wird beispielsweise aus Produktionsschlamm das Wasser gepresst und für den Wasserkreislauf zurückgewonnen, anstatt als Abwasser die Umwelt zu belasten. Der zurückbleibende Feststoff kann separat entsorgt werden. Bei Aquachem funktioniert der gesamte Separationsprozess in der Filterpresse vollautomatisch, was in dieser Form kein anderer Anbieter auf dem Markt aktuell leistet.

Beste Fördermittelberater „Energie & Umwelt“

Mit unserer umfassenden Beratung und einem bedarfsorientierten Finanzierungskonzept für den Bau eines neuen Firmengebäudes haben wir nicht nur Aquachem überzeugt. Zudem erhielten wir dafür die Auszeichnung „Bester Fördermittelberater“ in der Kategorie „Energie & Umwelt“ durch die LfA Förderbank Bayern in Kooperation mit der KfW-Bankengruppe und der DZ Bank.

In der Kategorie „Energie & Umwelt“ fördert die LfA klimaschutzrelevante Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen. Dies können beispielsweise Investitionen sein, die die Energieeffizienz steigern und den Umweltschutz verbessern sowie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Blick voraus: Die Volksbank Ulm-Biberach eG ist seit über 150 Jahren ein verlässlicher und starker Partner für innovative Unternehmen in der Region und wird es auch in Zukunft bleiben.

Die Weichen für die Zukunft stellen

Unserem genossenschaftlichen Auftrag entsprechend sind wir der Förderung unserer Mitglieder in der Region verpflichtet. Um ihren langfristigen Erfolg auch in der Zukunft zu gewährleisten, ist ein weitsichtiges Wirtschaften erforderlich, welches in allen Aspekten nachhaltig ausgerichtet ist. Deshalb haben wir die Volksbank Ulm-Biberach eG für eine erfolgreiche Zukunft so aufgestellt, dass wir in den wichtigen Zielperspektiven Ökonomie, Ökologie, Ethik und Soziales gleichermaßen nachhaltig und verantwortungsbewusst handeln können. Wir sind überzeugt, dass gerade dieser Gleichklang vor dem Hintergrund unserer auf Regionalität ausgerichteten Geschäftsgrundlage die zukünftigen Erfolge der Volksbank Ulm-Biberach eG und damit auch die Arbeitsplätze in unserem Unternehmen sichert.

Blick voraus: Wir werden auch 2018 unsere Unternehmensstrategie verfolgen, indem wir ökonomisch, ökologisch, sozial und ethisch handeln.

Gemeinsam Ideen entwickeln

Unsere „UnternehmerWerkstatt“ ist ein Exklusivangebot für unsere Mitglieder und Kunden, die den Erfolg ihrer Unternehmen nachhaltig sichern und entwickeln möchten. Mehrmals im Jahr treffen sich dazu Unternehmer, Ideengeber und potenzielle Gründer aus der Region, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen. Mit diesem Gedankenaustausch eröffnen sich neue Perspektiven und jeder Einzelne kann vom Erfahrungsschatz des anderen profitieren. In den Workshops werden Themen wie Mitarbeiter-Entwicklung und -Bindung, Führung, Konfliktlösung sowie Strategie und Marke bearbeitet. Gemeinsam analysieren die Teilnehmer Schritt für Schritt die verschiedenen Einflussfaktoren und entwickeln daraufhin Lösungsansätze für erfolgreiche strategische und operative Entscheidungen.

Blick voraus: Die „UnternehmerWerkstatt“ wird 2018 fortgesetzt und bietet Unternehmern aus der Region weiterhin einen Treffpunkt zum lösungsorientierten Gedankenaustausch.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN



Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

Unsere Projekte

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte	◦ „hautnah“ – von Mensch zu Mensch ◦ Beruf und Privatleben im Einklang	Seite 17 Seite 17
Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden	• Mitarbeiterbefragung	Seite 18
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen	◦ Im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen ◦ Bühne frei und Film ab: unser WIN-Projekt	Seite 17 Seite 12

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – Ressourcen	◦ Mit Ressourcen achtsam umgehen	Seite 7
Leitsatz 05 – Energie und Emission	• Klimaschutztag	Seite 7
Leitsatz 06 – Produktverantwortung	◦ Verantwortung für Leistungen und Produkte	Seite 7

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	◦ Die Weichen für die Zukunft stellen ◦ Gemeinsam Ideen entwickeln	Seite 23 Seite 23
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen	◦ Innovationen nachhaltig fördern ◦ Beste Fördermittelberater „Energie & Umwelt“	Seite 23 Seite 23

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen	◦ Banking mit Prime-Status	Seite 11
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	◦ Unser Verhaltenskodex ◦ Unser Hinweisgebersystem	Seite 11 Seite 11

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	◦ Helfen, wo Hilfe benötigt wird ◦ Viele schaffen mehr – unser Crowdfunding-Portal	Seite 19 Seite 19
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	◦ Anreize zum Umdenken schaffen	Seite 19

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank Ulm-Biberach eG
Frauenstraße 60, 89073 Ulm

Konzeption und Gestaltung

KKM Werbeagentur, Ulm
www.kkm-werbeagentur.de

Fotografie

Photodesign Armin Buhl, Neu-Ulm
www.photodesign-buhl.de
GoodFilm, Stuttgart (Seite 12, 13)
www.good-film.de

Text und Redaktion

Volksbank Ulm-Biberach eG
KKM Werbeagentur, Ulm

Druck

Schirmer Medien GmbH & Co. KG, Ulm

Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 ist unter der Web-Adresse **www.volksbank-ulm-biberach.de** auch als Download verfügbar. Den vollständigen Jahresabschluss sowie weitere Exemplare dieses Jahresberichtes in Papierform können Sie anfordern unter Telefon 0731 183-1126.



**Volksbank
Ulm-Biberach eG**

Volksbank Ulm-Biberach eG

Frauenstraße 60 · 89073 Ulm

Tel.: 0731 183-0 · Fax: 0731 183-9600

E-Mail: info@volksbank-ulm-biberach.de

Internet: www.volksbank-ulm-biberach.de

